

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämliches Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei in's Haus. Durch die Post unter Nr. 2008 Hgr. 1.50 pro Vierteljahr...

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Der Schutz der Arbeitswilligen.

Die verschiedensten Einflüsse haben in den letzten Wochen hinter den Regierungskabinetten gearbeitet, um die Einbringung der sogenannten Nicht-Faust-Vorlage im Reichstage zu hinterziehen oder zu bewirken...

taufen Namen auf Monarchie hinaus die öffentliche Meinung beschäftigen. Es empfindet sich vor sehr, den Entwurf erst dann zur parlamentarischen Verhandlung zu stellen...

Verpflichtung, eine Verbesserung des Koalitionsrechtes brauchen wir. Die Germania" beschränkt sich vorläufig auf die kurze Bemerkung...

Politische Hebersticht. Deutsches Reich.

* Berlin, 2. Juni. (Politikaktuelles) Der Kaiser ist im Gesundheitszustand heute Besseres eingetreten. Der Reichstag beginnt sofort den bereits beschlossenen parlamentarischen Tagesordnung und tritt mit dem Reichsanwalt...

Der Gotsünder.

Roman aus den bayerischen Hochbergen. Von Georg Höder. 5) Walsburg war unbeweglich neben dem Tische stehen gelassen und hatte ihrem Vater nachgesehen, bis die Thür sich hinter demselben geschlossen hatte...

lang und dem Aufsehen ihrer Augenlider erkannt, daß sie Wort halten werde. Mit einem derben Nuckel hatte er die Faust sinken lassen und war davon gegangen...

den Franz habe, flüsterte sie verschämt. Dann begann der Walsburg ungeduldig zu fragen, und die Walsburg schwärzte nach ihrem Art die aufstrebenden und erregenden Vorgänge der letzten Tage...

Die Kreislande Halle-Stadt mit am 9. Juni von 9 Uhr ab im Stadteroberungs-Saal gehalten. Nach hier, wie bei den anderen Kreislandtagen der Provinz, liegen keine außerordentlichen Besatzungsangelegenheiten vor. Nach der Eröffnung der Sitzung durch Schilling und Bericht über die Fortschritte des Besuchs über die Kreislande und städtischen Angelegenheiten des Saalkreises, wurde die Sitzung von 4 Angeordneten zur Provinzialkommission und von 4 Stellvertretern für die Provinzkommission. Zum Schluss ist der Bericht über das Verhalten der Gemeinden und der Städte selbst zu erlassen.

Vereinigung ehemal. Reichswehr des Saalkreises Die Vereinigung der ehemaligen Reichswehr des Saalkreises wird am 20. Juni d. J. in der Halle zu dem Zweck abgehalten werden. Die Vereinigung wird am 20. Juni d. J. in der Halle zu dem Zweck abgehalten werden. Die Vereinigung wird am 20. Juni d. J. in der Halle zu dem Zweck abgehalten werden.

Einigkeit über Unterarm. — Sämtliche Belegte müssen sämtliche Fälle aufsuchen. Bei einem Diefel, der hier festgenommen ist, wurden außer ihm festgenommene Werkzeuge, eine goldene Kette, ohne Goldstein — daher jedenfalls schon vor dem Jahre 1888 angekauft — ein Adalamband, dessen Verzicht eine Schmale darstellt, ein Armband mit einem Klauen und mehreren goldenen Steinen, ein goldener Diefel, bestehend aus 2 Steinen und darüber liegendem Halbmond, beiseit mit roten Steinen und Perlen, ein goldenes Kreuz mit 1 Korallenperle, eine Halskette mit Kreuz, auf diesem 1 roter Stein, eine Brosche bestehend aus vier Nadeln mit je einem goldenen Stein, sowie eine braune Eisenkette, auf der sich ein Monogram befindet, befinden, beschlagnahmt. Die unbekannten Eigentümer wollen sich bei der Krim. Abth. Zimmer 68 melden.

Reiniger. Gestern Abend gegen 8 Uhr entband in der Wohnung der Frau Juchacz, Erbstr. 4, ein kleiner Brand, der von Hausbesuchern rechtzeitig bemerkt wurde und deshalb gelöscht werden konnte, er griff aber Ausbreitung an. Die Ursache ist unbekannt, die Mutter mit drei Kindern geriet nicht in Gefahr.

Glücklich abgegangen. Gestern Nachmittag gegen 2 1/2 Uhr schied in der Delfingerstraße unter der Elternhand das Pferd des Landwirts Friedr. Heinemann aus Schönerberg vor einem Eisenbahnzuge. Durch die ständigen Bewegungen des Tieres wurde der Wagen umgeworfen und L., welcher auf dem Wagen lag, auf das Straßenpflaster geschleudert. Versärgte Verletzungen hat derselbe nicht erlitten, er konnte wieder nach kurzer Zeit wieder weiter gehen. Der beschädigte Wagen mußte zur Reparatur in eine Schmiehe geschafft werden.

sich übrigens fügen, daß auch Biequet, gegen welchen alle Anklagen fallen gelassen werden dürften, ein gerechtes Wort in dieser Angelegenheit mit zu sprechen haben. Die Ausgabe des Untersuchungsrichters wird enorme Schwierigkeiten bieten.

Paris, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Die verlaute, hat die freie Aussprechung Drouot's im Elisee stat verstimmt, so daß Drouot beabsichtigt, zu demissionieren. Erst auf einbringliche Vorstellungen Drouot, welcher Lobet auf die Ausrufung hinwies, die durch diese Demission hervorgerufen würde, ließ Lobet seine Absicht fallen.

Paris, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Du Paty kommt vor das Parlament vor der Publikation des Urteils des Kassationshofes an. — Wäher äußerten sich ungehörig dreißig Kassationsräthe, fast ausnahmslos für die Revision, wofür sich die Rückberufung an ein neues Kriegsgericht; man rechnet auf mehr als Zweidrittel-Mehrheit für die Revision.

Paris, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Auf der heutigen amerikanischen Botschaft wird die Nachricht von der bevorstehenden Abtretung der Carolinen, der Marianen und der Palaosinseln sehr günstig aufgenommen. Es könnte den Vereinigten Staaten nur angenehm sein, in der Nähe des Philippinen-Archipels eine so wichtige kulturelle Kraft zu stellen. (Wolff's Bur.)

Madrid, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Die in der Erdoberfläche getrennt bekannt gegebene Abtretung der Carolinen und Palaosinseln und des größten Theils der Marianeninseln an Deutschland hat in der Bevölkerung keine besondere Ueberraschung oder Aufmerksamkeit hervorgerufen, da man die Abtretung erwartet hatte und sich Spanien in der Beibehaltung seines Vortheils sah.

London, 3. Juni. (Wolff's Bur.) "Times" und "Daily Chronicle" veröffentlichen heute Interviews mit Oberhazy, die von ihm unterzeichnet sind. In denselben bekenn Oberhazy, daß er den Vorberaum auf Ansuchen des Obersten Sandherr geschrieben habe.

Madrid, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Die Philippiner besetzten am 31. Mai wieder ihre alten Stellungen rings um San Fernando und besetzten die amerikanischen Posten. General O'Donoghue an den Kriegsminister in Washington, er sei immer noch der Meinung, daß 30000 Mann zur wirksamen Befreiung der Philippinen erforderlich seien.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Paris, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Bezüglich der Abtretung der Carolineninseln zu schreiben einige Morgenblätter bereits ihre Meinung. Die "Zeit. Neue. Nachr." begünstigen die Erweiterung des deutschen Reichs und bemerken, daß diese seit Monaten dem Auswärtigen Amt mit Spanien gefälligen Unterhandlungen einen Erfolg erzielt, der über die Erwartungen hinausgeht. Das "V. T." bezeichnet diese Erweiterung als einen großen Erfolg der Politik Kaiser Wilhelm II. und seines Staatssekretärs von Bülow. Die Wirkung ist um so größer, als man es im Auswärtigen Amt besonders stolz verstanden habe, das Gelingen zu hören. Der "S. E." verweist in der spanischen Chronik eine Andeutung der gegenwärtigen Deutschland für diesen Zweck. Selbstverständlich schneidet die Verheißung des Ruhens der Erweiterung solange in der Welt, als man nicht weiß, welche Rollen dem Lande, Volk und den Staatsorganen Deutschlands auferlegt würden. Der "Vorwärts" schreibt, daß das Abkommen der Genehmigung des deutschen Reichstags erst bedürftig; umsohin würden die Spanier die weitestgehenden Anlauf zu bewilligen. Der Nutzen der Erweiterung sei nicht abzulehnen, denn der heutige Handel habe völlige Freiheit, und der Besitz könne höchstens die Möglichkeit internationaler Verbindungen freigen.

Wien, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Aus dieser Quelle verläutet, daß du Paty eine Reihe wichtiger, besonders die General Dietrich, Wolkeff, Gense und Belluz beizuliebender Affären hier bei jenem Schwiegswater, dem Grafen Ueli, in Sicherheit brachte. Graf Ueli wird die Affären dem Reichsgericht zu Paris, Menard, persönlich übergeben. Oberhazy ist hier eingetroffen.

Paris, 3. Juni. (Wolff's Bur.) Im Parlamente besteht die Absicht, zu verlangen, daß die Entscheidung des Kassationshofes in ganz Frankreich öffentlich werde. Jola trifft morgen in Paris ein, um Aufsehen zu vermeiden, wird die Stunde geheim gehalten. Paty de Clam schickte vorgestern mit Appetit und zeigt große Zuversicht. Sein von den Journalen publicierter Brief an den Kriegsminister ist diesem bisher nicht zugekommen. Der Kriegsminister läßt erwidern, die Verhaftung ist lediglich auf Grund der Ergebnisse der Enquete des Kassationshofes erfolgt.

Paris, 3. Juni. (Wolff's Bur.) In der kriegsgerichtlichen Untersuchung wider du Paty de Clam wird ein bisher unbekannt gebliebenes Geschändnis Henry's eine große Rolle spielen. Ob du Paty de Clam wird beweisen können, daß Henry's Angaben bezüglich der Ueberführung der Fällung auf Unwahrheit beruhen, ist eine Frage, zu welcher vielfach Oberhazy aus der Ferne das Wort nehmen wird. General Rogot und Major Guignot erscheinen nach der Sachlage als die wichtigsten Zeugen gegen du Paty de Clam. Es könnte

Der Verband der landwirthschaftlichen Genossenschaften für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten fällt seinen ersten ordentlichen Verbandstag am 20. Juni d. J. hier in der Halle zu dem Zweck ab. Die Teilnehmer sind u. A. die Herren Kantschewitsch, v. Weydel, Steinisch, v. Reg. Rath Prof. Dr. Wäcker und v. Reg. Rath Haas-Ostendorff übernommen. Geschäftsbericht ist, daß dem Verbande, welcher im November 1889 mit 15 Genossenschaften gegründet wurde, heute 483 Genossenschaften mit mehr als 27000 Mitgliedern angehören.

Offentliche Verammlung des Vereines zur Befreiung der Schulminderkinder. Der glänzende Erfolg des Berliner Fabrik-Kongresses beginnt bereits überall seine Wirkungen zu äußern. Wie wir hören, soll auch in Halle am Donnerstag, 15. Juni eine öffentliche Verammlung im "Vereinigen" stattfinden, um weitere Kreise für den Verein zur Befreiung der Schulminderkinder in der Provinz Sachsen und dem Herzogthum Anhalt zu interessieren und zu erwecken, in welcher Weise in unserer Stadt der Kampf gegen die schreckliche Volkstunde geführt werden könne. (Einbeur der Verammlung ist Herr Stadtrath Wäcker, der Leiter der städtischen Armenverwaltung, welcher die Verbindung eines Vereins, wie solche schon in anderen Städten bestehen, auch für unsere Stadt ins Auge gefaßt hat.)

Strohperierung. Wegen Regulierung der Bürgerrechte und Umplanung wird die Friederichstraße, vom Weidenplan bis zur Kapellenstraße, vom 5. bis 10. Juni ab bis auf Weiteres für den Verkehr und Fahrverkehr gesperrt. Der Schulminderkinder wird nicht unterbrochen.

Das heringelichte bei einer gelegentlichen feinen Dienerin ist die hiesige konterorative "Halle'sche Zeitung". Das Blatt hat schon mehrere wichtige Bekanntheitsberichte des "General-Anzeiger" ohne Quellenangabe nachgedruckt und diese Praxis befolgte es auch mit unserer Mitteilung über die großen Kassationsinstanzen. An diesen Zustellung unsere Stadt bekanntlich demüthigt gehen muß. Genanntes Blatt bruchte also auch diese Nachricht wörtlich ab. Um aber der Sache ein Mäntelchen umzuhängen, verleiht auch, um die Mitteilung zu einer "Original-Nachricht" zu bringen, änderte es sich ein Satz ab und legte aus eigener Willkür, es habe sich um eine Veranlassung des großen Mittelstandes-Projekts und dessen event. Vortheile für die Stadt gehandelt. Ebenfalls hat die "gutunterrichtete Halle'sche Zeitung" vom dem großen Mittelstandes-Projekte bisher überhaupt noch nicht gehört. Insofern würde sie sich wohl gefaßt haben, unsere weitere Bemerkung aufzunehmen, daß die Teilnehmer an der Konferenz die wichtigsten Punkte des Projekts, so den Lauf des großen Sammelkanals, dessen Einmündung in die Saale s. (1), an Ort und Stelle genau studiren wollten. — Bei dieser Gelegenheit können wir übrigens nicht unterlassen lassen, daß hinsichtlich der "Anregung" von Bekanntheitsberichten des "General-Anzeiger" das hiesige konterorative Organ und das sozialdemokratische "Volkblatt" eine geradezu rührende Uebereinstimmung in der Bekanntheitsberichtigung zeigen. Auch das "Volkblatt" drückt fast föhlich Nachrichten des "General-Anzeiger" ohne Quellenangabe nach. Darüber geht dabei indeß, wie anerkannt werden muß, viel geschickter zu Werke. Sollte das vielleicht auf höhere Leitung zurückzuführen sein? Der Antrag hat einen solchen Umfang angenommen, daß der "General-Anzeiger" nachgehende genehmigt wird, mehrere Maßregeln dagegen zu ergreifen.

Unfälle. Während der Arbeit über den Schind Franz Jentzsch vom dem Zuschlager mit dem Schermer-Dammmer auf den linken Unterarm getroffen, wobei er außer einer erheblichen Quetschung eine Fraktur des Arms davontrug. — Beim Aussteigen von Hofmannen erlitt der Kaufmännische Wolf Röhler von hier hier schmerzliche Verletzungen, indem er in große Glasfenster trat, welche ihm die rechte Hüftgelenke zertrümmerten und bedeutenden Wunden verursachten. — Von einem auf dem Wagen stehenden Jagd, welches im Schindeln getrieben, glitt gestern der Schindler Ernst Beckmann von hier ab und lag sich im Vorderfuß einen Schindeln des linken Unterarms zu. — Frau Gertrud Wagner von hier stürzte gestern Abend beim Nachhausekommen die Treppe herab, auf welcher Vertreter der Schöpfung des städtischen Antheils lagen. Die bedauerliche Frau

Leberzeugen Sie sich, daß meine **Fahrräder, Reparaturen und Zubehörtheile** erkaunlich billig sind. **Wilh. Münster, Markt 24.**

Wasserstände: Am 2. Juni: Wetschelsch. Oberb. + 2,00. 3. Juni: Halle unterhalb + 2,72. Teutoja + 3,04. 2. Juni: Wernburg + 2,88. Calbe Unterpegel + 3,04. Döberpegel + 2,20. Dresden + 0,28. Wladenburg + 4,00.

Voranschlägliches Wetter am 4. und 5. Juni 1899. Theils heiteres, theils wolfiges Wetter mit warmer Temperatur und Neigung zu Gewitterregen.

Wegen vorgerückter Saison bedeutende Preis-Ermässigung

Costumes, Blousen, Kragen, Jackets, Staub- und Regen-Mäntel, Knaben- u. Mädchen-Confection. Willenen und seidenen Kleider-Stoffen. Garnirten und ungarirten Damen- und Mädchen-Hüten, Knaben-Hüten und Mützen, Spitzen, Seidenband, Handschuhen, Sonnenschirmen etc.

Reste sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990604015/fragment/page=0003

DFG



Sternberg's Schnallenstiefel

ist eine der vielen Neuerungen, welche die Firma eingeführt unabhängig befreit ist. Der Schnallenstiefel ist ein Stiefel, der nicht die lästigen Schnüre hat, sondern am Reiben durch eine Schnalle befestigt wird. Kn- und Knöcheln des Schuhs geschieht ungemein leicht. Welche eignet sich besonders für Leute, die Gummigummi überhaupt nicht lieben oder sich mit Schnüren nicht befehlen wollen, und hat den Vorteil, daß man den Schuh nach Bedürfnis fest oder lose tragen kann.

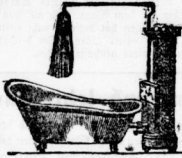
Für Alle, welche viel laufen müssen — Für corpulente Personen und ältere Leute ist dieser Schuh besonders zweckmäßig.

Goodyear Welt-Schuhwarenhaus Leopold Sternberg,
Gr. Ulrichstraße 9, part. u. 1. Etage.



Moritz König Nachf., G. Schubert,

Waldhausstraße 8/9, Fernsprecher 492,
empfiehlt sein großes Lager von
Badewannen, Badesen, Badeapparate
für Wasser und Dampf,
Douchenapparate, Bidets, Leibflaschen
u. s. w.



Zimmerclosets, 16 verschiedene Sorten,
absolut geruchlos.
Eischränke mit allen Verbesserungen der Neuzeit.
Billigste Preise.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) bestehendes reines Albumen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Magenkrankte, Wöchnerinnen, Nervenleidende, Brustkrankte, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für **Bleichsüchtige**

ärztlich empfohlen.
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.
Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.
Nur echt, wenn in Originalpackung.

Neuheit!

David's gesüsster Milch-Kakao

in 1/4, 1/2 u. 1/1 Pfd.-P., pro Pfd. 1,60 Mk.

Aus gutem Kakao, bester Milch und Zucker bestehend, gestattet dieser Kakao die schnellste und bequemste Zubereitung.

Grösste Ersparnis im Haushalt, da eine Tasse Kakao mit Milch und Zucker sonst 7 Pfg., eine Tasse Getränk von unserem Milch-Kakao aber nur 4,8 Pfg. kostet.

Nordseebad Langeoog

Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog gibt eingehende Auskunft über alle Bedürfnisse des schönsten Sommerorts und wie umsonst und postfrei verlangt durch Director Dietrich Becker in Lembe.

H. Strahlendorfs

Schreib- u. Handelsakademie, gegr. 1830,
Berlin SW., Nollentrasse 11,
am Spittelmarkt, I., II., III. Etage. Fernspr. 1 1750.

Am 8. Juli beginnen die neuen vierjährigen Kurse. a) Für junge Leute zur Verbindung als Kaufmann in sämtlichen Handelswissenschaften, Stenographie, Schönschreiben. Auf Wunsch auch Unterricht in der deutschen Sprache, Vormittags 9-11 Uhr. Honorar per Monat 25 Mark. b) Für Damen zur gründlichen Ausbildung als Buchhalterin, Korrespondentin, Kassierin und Geschäftsteno-graphin, Vormittags 9-11 Uhr. Honorar per Monat 25 Mk. Empfehlungen, Zeugnisse, kostenlose Stellenvermittlung. Engl. und franz. Korrespondenz, Schreibmaschinen facultativ. Pension im Hause. Ausführliche Lehrpläne unentgeltlich.

Künstliche Zähne

neuester Construction, Plombiren und Reinigen der Zähne nach den bewährtesten Methoden. Schmerzlose Extraktionen etc.
P. Leuhn,
Neue Brunnende 16, II.,
Ode Leipzigerstraße, Haus Krämlich.

Für Wiederverkäufer
empfehlen täglich frisch: feinste Mehlerei-Eisbutter in 1/4 Kg-Gößen zu Originalpreisen
Rudolf Jacobi, Dreßhauptstr. 2.

Neue u. geb. Blasebälge
empfehlen Fr. Vieh, Schmelzstr. 41.

Empfa autopol. 6 A, Matrone 8 A, Gardinesteden u. Tapetieren feiner u. billig Charlottenstr. 18, part.

Berliner

Schneider - Akademie

Carré-System von **Rudolf Maurer,** Ing. u. Dir. Alfred Maurer, Schneidermeister und Lehrer der Schneiderkassen,

Carré-System.

jetzt nur noch Berlin W. Friedrichstr. 65 a.

Am 1. u. 15. jeden Monats beginnen neue Kurse in der Herren- und Damenschneiderei. Verlag von Schöbbergen u. Robeysingern.

Illustr. Jubiläums-Prosjette gratis u. franco.

Am dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend **ganz besondere Vortheile zu bieten,** haben wir

= bedeutend unter Preis =

Reste

Einen großen Posten Reste,

darunter
Kleiderstoffe, Bettzeuge, Handtücher, Schürzenstoffe, Kleiderkattune, Bettkattune Hemdentuche, Barchente, Drucks etc.

Reste

Abschnitte

Abschnitte

Damen-, Herren- u. Kinderhüte, Sonnenschirme werden wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Trotz der fabelhaft billigen Preise erhalten sämmtl. Consumvereine Fleischmarken.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Waarenhaus Richard Perlinsky & Co.,

27 Grosse Ulrichstrasse 27.

Gemeinschaftlicher Einkauf 40 gleichartiger Waarenhäuser Berlin C.